

Der Expertenkreis der Logistikweisen

Lebensläufe in der Zusammenfassung (alphabetische Reihenfolge)

Präambel

Die Initiative „Gipfel der Logistikweisen“ verfolgt das Ziel, die Entwicklung der Logistik für das jeweilige Folgejahr zu prognostizieren, um den Wirtschaftsbereich Logistik mit Prognosen anderer Branchen und Wirtschaftsbereiche vergleichen zu können. Dies soll dazu beitragen, dass die Diskussion über die Logistik und ihre Leistung für die Volkswirtschaft weiter professionalisiert, Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik eine Vorstellung hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der Logistik gegeben sowie eine breite Öffentlichkeit über die Leistungsfähigkeit der Logistik informiert wird. Dabei wird auf Basis analytisch entwickelter Prognosen unter Einbezug von Wirtschaft und Wissenschaft im Rahmen von moderierten Diskussionen auf Gipfeltreffen mittels fundierter Methoden eine Aussage über die Entwicklung der Logistik für das Folgejahr generiert.

Zu diesem Zweck finden zwei Gipfeltreffen pro Jahr statt. Die jeweiligen Ergebnisse, die Methodik und Fachartikel zu Schwerpunktthemen sind unter www.logistikweisen.de kostenlos zugänglich und werden u.a. über den Medienpartner DVZ veröffentlicht. Die einzelnen Aufsätze werden durch Mitglieder des Expertenkreises verfasst. Damit wird gewährleistet, dass Wissenschaft und Praxis in einem ausgewogenen Maße zu Wort kommen und damit die Vielfalt des Wirtschaftsbereichs Logistik hinsichtlich ihrer Akteure widerspiegelt.

Bei der Auswahl der Mitglieder des Expertenkreises werden folgende Kriterien angewendet:

1. **Logistikbereich:** Die Besetzung der einzelnen Logistikbereiche steht an erster Stelle bei der Nominierung des Expertenkreises. Für jeden dieser Bereiche werden einzelne Personen gesucht, die potenziell geeignet erscheinen.
2. **Position:** Es werden ausschließlich Vorstände, Geschäftsführer oder Bereichsleiter angesprochen. Im Mittelpunkt steht dabei die Entscheidungskompetenz hinsichtlich der strategischen Logistikplanung im Unternehmen.
3. **Renommee:** Eine besondere Leistung oder Kompetenz auf dem Gebiet der Logistik sollte nachweisbar sein.
4. **Demografie:** Es wird eine gesunde Mischung aus „jung“ und „erfahren“ sowie „weiblich“ und „männlich“ angestrebt.

Die Mitglieder werden aus dem Expertenkreis vorgeschlagen, bedürfen ausreichender Empfehlung und werden durch die Initiatoren angesprochen. Von den in den Kreis aufgenommenen Experten wird eine aktive Beteiligung in Form von Teilnahme an den Treffen und inhaltlichen Vor- bzw. Nachbereitungen erwartet.

Die Zusammensetzung des Expertenkreises kann aufgrund verschiedener Umstände angepasst werden. Eine Nominierung gilt nur für den aktuellen Turnus, d. h. für den Frühjahrs- und Herbstgipfel eines Kalenderjahres. Die Entsendung eines Vertreters ist nicht zugelassen.

Die Schirmherrschaft hat Steffen Bilger, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär bei Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie Koordinator der Bundesregierung für Güterverkehr und Logistik.

Die Initiative zur Prognose der Entwicklung des Logistikstandortes Deutschland und der „Gipfel der Logistikweisen“ wurden von Christian Kille und Markus Meißner initiiert und am 23. August 2013 gegründet.

Sofern Sie weitere Fragen haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht an info@logistikweisen.de.

Der Kreis der Expertinnen und Experten Stand 2022

Berit Börke

CEO & Founder; PARTNER FOR PIONEERS GmbH



Die Diplom-Ökonomin ist seit mehr als zwanzig Jahren in leitenden Funktionen in der Transport- und Logistikbranche tätig. Als geschäftsführende Gesellschafterin der PARTNER FOR PIONEERS GmbH arbeitet sie als impulsgebende und umsetzungsfokussierte Partnerin von Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand – angefangen bei der Gestaltung von Geschäftsmodellen und digitalen Transformationsprozessen über nachhaltige Programme zur Realisierung des „modal shift“ bis hin zu klimaverträglichen Verkehrssystemen. Von 2017 bis 2020 war sie Vorstand Vertrieb und Marketing (CSO) beim privaten Eisenbahnverkehrsunternehmen TX Logistik AG. Im Verbund mit der italienischen Mercitalia Group gestaltete sie dort das europäische Wachstum in elf Ländern. Zuvor verantwortete sie als Geschäftsführerin den Vertrieb und das Marketing bei der Deutsche-Bahn-Tochter TFG Transfracht. Durch ihre früheren Aufgaben als Regionalleiterin Deutsche Seehäfen, als Prokuristin bei ISL-Baltic Consult GmbH und als wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) in Bremen kennt Berit Börke den Verkehrssektor aus vielen unterschiedlichen Perspektiven. Seit Oktober 2020 ist Berit Börke stellvertretende Förderkreissprecherin der Allianz pro Schiene und Mitglied des Vorstands.

Ralf Busche

Senior Vice President European Site Logistics Operations; BASF SE, Ludwigshafen



Ralf Busche hat mehr als dreißig Jahre Geschäftserfahrung in der chemischen Industrie. Durch seine Ausbildung und die diversen internationalen Führungsaufgaben im Bereich Supply Chain und Logistik der BASF verfügt er über umfangreiche kommerzielle und technische Expertise in den Feldern SC Management, SC Shared Services, Logistik Operations und Einkauf. Die Strategieentwicklung und erfolgreiche Umsetzung von Transformationsprozessen sind Schwerpunktthemen der letzten Jahre. Ralf Busche wurde 1964 in Bremerhaven geboren. Er hat ein Diplom als Wirtschaftsingenieur in Transport und Logistik der HS Bremerhaven.

Dr. Andreas Froschmayer

Corporate Director Corporate Development, Strategy & PR; DACHSER Group SE & Co. KG



Dr. Andreas Froschmayer studierte Betriebswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität München. 1996 beendete er seine Promotion am Seminar für Strategische Unternehmensführung des Instituts für Organisation. Im Anschluss bekleidete er verschiedene Leitungspositionen bei Dachser. Seit 2014 ist er Corporate Director für die Funktionen Corporate Development, Strategy & PR. Hier verantwortet und begleitet er die Internationalisierungsstrategien der Geschäftsfelder, das Innovationsmanagement, die jährliche Zielplanung für den Konzern, Managementseminare für Führungskräfte, die Dachser Academy und Corporate Public Relations.

Gerd Hailfinger

Head of Group Logistics; Geberit International AG



Gerd Hailfinger ist seit 2009 Head of Group Logistics der Geberit International AG mit Sitz in der Schweiz sowie Geschäftsführer der Geberit Logistik GmbH in Pfullendorf. Unter seiner Verantwortung hat Geberit 2011 den Deutschen Logistik-Preis gewonnen.

Nach seiner Ausbildung zum Speditionskaufmann bekleidete er von 1984 bis 2006 diverse leitende Funktionen bei dem Logistikdienstleister Willi Betz, darunter auch Betriebsleiter und Geschäftsbereichsleiter Logistik. Von 2007 bis 2009 war er Business Unit Manager bei dem Kontraktlogistiker LGI.

Gerd Hailfinger ist aktives Mitglied der Bundesvereinigung Logistik (BVL) e. V.

Gerritt Höppner-Tietz

Geschäftsführung; hagebau Logistik GmbH & Co. KG



Gerritt Höppner-Tietz studierte nach seiner Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann bei der team-baucenter GmbH & Co. KG in Eggebek BWL mit dem Schwerpunkt Logistik und Supply Chain Management an der FH Flensburg. Anschließend arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Fraunhofer SCS in Nürnberg im Geschäftsfeld Technologien und Prozesse mit den Branchenschwerpunkten Bau und Handel. Seit 2010 ist er bei der hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG in verschiedenen Funktionen der Logistik tätig. Unter anderem verantwortete er die Fusion der Regionalgesellschaften und leitete drei Standorte. 2019 übernahm er die Geschäftsführung der Tochtergesellschaft hagebau Logistik GmbH & Co. KG, die er zur Zentrallogistik ausgebaut hat.

Zudem leitet er den Logistkarbeitskreis des Verbands Deutscher Baustoffhändler und ist in der GS1 im Expertenkreis aktiv.

Dr. Christian Jacobi

Geschäftsführender Gesellschafter; agiplan GmbH



Dr.-Ing. Christian Jacobi ist geschäftsführender Gesellschafter der agiplan GmbH mit Sitz in Mülheim an der Ruhr. Nach seinem Studium der Fachrichtung Bergbau an der RWTH Aachen promovierte er im Bereich Entsorgungs- und Intralogistik am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML in Dortmund. Nach Stationen bei der RAG Umwelt-Gruppe und der Swisslog GmbH wurde er 2007 geschäftsführender Gesellschafter der agiplan GmbH.

Außerdem engagiert Dr. Christian Jacobi sich in verschiedenen Gremien, so als Vorstandsmitglied, Vorsitzender des Förderbeirats und Sprecher des Themenkreises Urbane Logistik der Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V., als Vorstand der Gesellschaft für Produktion und Logistik des Vereins der Ingenieure (VDI), als Mitglied des Beirats des Club of Logistics e.V., als stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Unternehmensverbände für Dortmund und Umgebung, als Vorsitzender des Kuratoriums des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik IML sowie als Mitglied des Beirates des Zentrums für Logistik und Verkehr (ZLV) der Universität Duisburg-Essen.

Prof. Dr. Christian Kille (Initiator)

Professur für Handelslogistik; FHWS



Prof. Dr. Christian Kille studierte Elektrotechnik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Nach Beendigung der Diplomarbeit fing er im Jahre 1999 als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Fraunhofer SCS an. Ab 2007 leitete er das von ihm entwickelte Geschäftsfeld Markt der Fraunhofer SCS und war dort bis 2016 Beirat. 2010 schloss er seine Promotion über Logistikmärkte und deren Quantifizierung ab. Seit dem 1. April 2011 ist er Professor für Handelslogistik und Operations Management an der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt.

Neben seiner Lehrtätigkeit an der Technischen Hochschule und für deren MBA-Programm ist er seit 2010 Lehrbeauftragter der TU München und hält in dieser Funktion eine Gastvorlesung im Rahmen des Master-Programms „Rail, Transport & Logistics“ für die TUM Asia in Singapur. Bis 2019 referierte er für den DAAD an der Tsinghua University in Peking. Weiterhin ist er seit 2011 Marktanalyst der Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V., seit 2013 in der Jury der „Logistics Hall of Fame“ und des „Logix Deutscher Logistikimmobilien Award“ (Vorsitzender).

Matthias Klug

Senior Director Brand Management, Public Relations and Internal Communications; STILL GmbH



Matthias Klug ist seit 1992 für die STILL GmbH tätig. Nachdem er bis 1997 für Umstrukturierung und Aufbau des Vertriebsnetzes in den neuen Bundesländern verantwortlich war, wurde ihm die Leitung der Bereiche Verkaufsförderung, Training und Events übertragen.

Ab 2007 koordinierte Matthias Klug dann als Leiter der Abteilung Brand & Marketing Communications die weltweiten Kommunikationsaktivitäten der STILL-Gruppe. Seit 2020 liegt der Schwerpunkt seiner Arbeit als Senior Director auf den Themen Brand Management, Public Relations und interne Kommunikation.

Darüber hinaus vertritt der branchenweit anerkannte Kommunikations- und Marketingexperte die STILL GmbH als Referent für die Themenfelder Marketing und Logistik. Dabei fokussiert sich Matthias Klug besonders auf das Zusammenspiel von Logistik und IT als Motor der Industrie 4.0 und auf die Möglichkeiten eines emotional gestalteten B2B-Marketings.

Im Rahmen von Fachkongressen oder mit Beiträgen in diversen Wirtschafts- und Wissenschaftsforen setzt Matthias Klug mit seiner Expertise innovative Impulse. Darüber hinaus gibt er auch als Dozent sein fundiertes Praxiswissen an mehreren Universitäten und Hochschulen weiter.

Wolfgang Lehmacher

Berater, Investor, Fachautor



Der gebürtige Bonner ist global agierender Berater in den Bereichen Supply Chain und Logistik.

Während seiner Karriere führte es ihn in Top-Management-Positionen in aller Welt und in renommierte Expertengremien. So war er bspw. Leiter des Bereichs Supply Chain und Transport Industries beim Weltwirtschaftsforum in New York und Genf, Partner und Geschäftsführer für China und Indien bei der Strategiefirma CVA in Hongkong und Shanghai sowie Präsident und CEO von GeoPost Intercontinental in Paris.

Lehmacher ist u.a. Juror des IATA Air Cargo Innovationspreises und Gründungsmitglied des Centre of Excellence for Global Emerging Supply Chain Technologies in Singapur.

Weiterhin ist er Fachautor von Büchern wie z.B. „The Global Supply Chain“ oder „Logistik im Zeichen der Urbanisierung“ sowie zahlreichen Fachartikeln und Whitepapers und gilt international als ausgewiesener Branchenexperte. Lehmacher setzt sich seit vielen Jahren für die Notwendigkeit der kontinuierlichen Transformation zur regenerativen Wirtschaft ein.

Antje Lochmann

Managing Director; GEODIS FF Germany GmbH & Co KG



Antje Lochmann begann ihre Logistik-Laufbahn 1997 mit dem Studium der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Logistik und Marketing in Hamburg. Nach dem Abschluss startete sie ihre Aufgabe als Vertriebscontrolling bei Hellmann Worldwide Logistics, wechselte zur Hamburger Hafen und Logistik AG / Transeuropa als Assistentin der Geschäftsleitung und später für 10 Jahre zur DB Cargo Tochter Transfracht als Assistentin der Geschäftsführung und Vertriebssteuerung nach Frankfurt. 2011 ging sie zurück nach Hamburg und übernahm die Rolle des Teamleiters Inside Sales bei GEODIS in Deutschland, später die komplette Leitung des deutschen Vertriebs, 2018 die Geschäftsführung des deutschen Freight Forwarding Unternehmens und 2021 das deutsche Contract Logistic Unternehmen als Geschäftsführung bei GEODIS.

Markus Meißner (Initiator)

Geschäftsführender Direktor; AEB SE



Markus Meißner studierte von 1985 bis 1992 Elektrotechnik an der Universität Stuttgart. Seine berufliche Laufbahn startete er 1990 als selbstständiger Berater für IT-basiertes Kommunikationsmanagement.

1995 trat er in die AEB GmbH ein. Zwischen 1995 und 2003 führte er als Projektleiter die AEB-Lösungen bei verschiedenen Konzernen in Europa, Asien und den USA ein, darunter Siemens, Infineon, Epcos, Honeywell und VW. Bei insgesamt über 100 Projekten verantwortete er die Gesamtprojektleitung, beginnend bei der Spezifikationsphase und Konzeptentwicklung bis zum Go-live und den nachgelagerten Service- und Change-Management-Prozessen.

2001 initiierte er die Gründung der AEB ASIA Pacific Pte Ltd. in Singapur, für die er seitdem als Geschäftsführer verantwortlich ist. 2003 wurde er in die Geschäftsleitung der AEB berufen. Sein Fokus in dieser Rolle ist der Ausbau der logistischen Lösungen und die Internationalisierung des Unternehmens. In 2009 übernahm er dazu die Leitung der Produktentwicklung und verantwortete die strategische Ausrichtung des gesamten Produktportfolios. Seit Juli 2011 ist er geschäftsführender Direktor der AEB SE.

Als Mitglied engagiert er sich in verschiedenen Verbänden und Gremien, u. a. der Bundesvereinigung Logistik (BVL) e. V., dem Club of Logistics e. V. und dem EffizienzCluster Logistik e. V.

Michael Müller

Vorsitzender des Vorstands und Gründer; Müller – Die lila Logistik AG



Michael Müller absolvierte eine Ausbildung zum Speditionskaufmann beim Logistikdienstleister Schenker AG und begann anschließend sein Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Logistik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Durch einen mehrmonatigen Auslandsaufenthalt vertiefte er seine Kenntnisse über die osteuropäischen Märkte. Noch während seines Studiums startete er 1991 mit der heutigen Müller – Die lila Logistik AG, die heute an 21 Standorten mehr als 1.600 Mitarbeiter beschäftigt.

Als Vorsitzender des Vorstands ist Michael Müller heute verantwortlich für die Strategie, den Vertrieb, die Nachhaltigkeit und die Unternehmenskommunikation. In dieser Funktion verantwortet er gleichfalls den Bereich LILA CONSULT, der in Verbindung mit dem Geschäftsbereich LILA OPERATING das Geschäftsmodell von Müller – Die lila Logistik darstellt. Michael Müller ist als begeisterter Radfahrer gleichzeitig wesentlicher Förderer und Treiber des LILA LOGISTIK Charity Bike Cup.

Prof. Dr. Alexander Nehm

Professor für Betriebswirtschaftslehre/Spedition, Transport und Logistik; DHBW Mannheim



Prof. Dr. Alexander Nehm studierte Sozialwirtschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Seine berufliche Laufbahn begann er im Jahr 2003 bei der Fraunhofer Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS. 2013 schloss er seine Promotion zum Thema Logistik-Standortstrukturen erfolgreich ab. Nach der zwischenzeitlichen Leitung des Geschäftsfelds Markt war er bei Fraunhofer SCS bis Anfang 2014 Geschäftsführer. Im Anschluss war er bis September 2020 Geschäftsführer der Loginvest Concept GmbH. Seit 2020 ist er Professor für Betriebswirtschaftslehre/Spedition, Transport und Logistik an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim.

Er ist Autor des Standardwerks „Logistikimmobilien – Markt und Standorte“, das seit 2009 im zweijährlichen Turnus erscheint. Seine Kernkompetenzen liegen neben der Bewertung und Entwicklung von Logistikstandorten vor allem auf dem Gebiet der Logistikimmobilien und in den damit zusammenhängenden Bereichen Prozessplanung, Standortanalyse und Outsourcing.

Dr. Martina Niemann

Vorständin Finance/Controlling; DB Cargo AG



Martina Niemann ist zum 01.07.2020 zur Vorständin Finance/Controlling der DB Cargo AG in Mainz bestellt worden. Die promovierte Volkswirtin arbeitete nach dem Studium zunächst als Venture Capital Managerin, seither liegt ihr beruflicher Schwerpunkt in der Mobilitäts- und Logistikbranche. Nach einem Start im Beteiligungsmanagement der Deutschen Lufthansa AG wechselte sie als Leiterin Controlling für die Reisebüro-Ketten in den Kaufhof-Konzern. Ab 1995 hatte Martina Niemann dann verschiedene Führungspositionen bei der Deutschen Bahn AG inne. Anfang 2012 ging sie als Personalchefin zur Fluggesellschaft Air Berlin und übernahm 2018 in der Lufthansa Group das Personalmanagement für die Lufthansa Airlines.

Karsten Obert

Mitglied des Vorstands; Rhenus SE & Co. KG



Karsten Obert ist Diplom-Chemiker (Universität Konstanz) und MBA (INSEAD Singapur). Nach seinen Tätigkeiten als Berater und Mitglied des Leadership Teams des globalen Automobilsektors bei McKinsey & Company von 2000 bis 2010, als Mitglied des Management-Teams des Automotive-Bereichs von TE Connectivity verantwortlich für Einkauf und Lieferantenqualität von 2010 bis 2016 sowie als Direktor im Bereich Global Delivery Services in der Europazentrale von Amazon von 2017 bis 2020 ist er seit 2021 Mitglied des Vorstands bei Rhenus SE. Sein Verantwortungsbereich beinhaltet die Warehousing Solutions und Automotive-Aktivitäten der Gruppe sowie die Querschnittsthemen Nachhaltigkeit, Einkauf, Gesundheit & Arbeitssicherheit und Qualität.

Dr. Torsten Rudolph

Geschäftsführender Gesellschafter; Rudolph Logistik Gruppe



Dr. Torsten Rudolph studierte Betriebswirtschaftslehre an der Justus-Liebig-Universität Gießen und erlangte 2009 die Promotion an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Nach seiner Tätigkeit als Consultant bei namhaften Beratungsunternehmen, zuletzt bis 2006 als Senior Manager und Prokurist bei Deloitte Consulting, wurde er 2007 geschäftsführender Gesellschafter der Rudolph Logistik Gruppe.

Weiterhin ist Dr. Torsten Rudolph Mitglied im Senat der Wirtschaft Global Economic Network Sektion Deutschland – Senat e.V., im Club of Logistics e.V. sowie im Unternehmerbeirat Hessen Trade & Invest.

Prof. Dr.-Ing. Thorsten Schmidt

Institutsleiter; Institut Technische Logistik und Arbeitssysteme, TU Dresden



Prof. Dr.-Ing. Thorsten Schmidt führt seit 2008 die Professur für Technische Logistik an der Technischen Universität Dresden. Er studierte Maschinenbau an der Technischen Universität Dortmund sowie Industrial and Systems Engineering am Georgia Institute of Technology. Nach Promotion und Habilitation an der Technischen Universität Dortmund war er bis 2008 Abteilungsleiter für Maschinen und Anlagen am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML in Dortmund.

Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Entwicklung und Gestaltung innerbetrieblicher Produktions- und Logistiksysteme sowie der Entwicklung und Optimierung technischer Gewerke für die innerbetriebliche Materialfluss- und Handhabungstechnik.

Daneben ist er Vizepräsident der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Technische Logistik (WGTL), Vorsitzender des Fachausschusses FA 301: Logistiksysteme und -management der VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik (VDI-GPL), Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V., Editor-in-Chief des Journals „Logistics Research“, Bereich Technical Logistics and Logistics Engineering und Editor-in-Chief des Journals „Forschung im Ingenieurwesen“ (beide Springer).

Marc Schmitt

Head of CARGOCUBE; Fr. Meyer's Sohn (GmbH & Co.) KG



Marc Schmitt ist seit 2022 bei Fr. Meyer's Sohn (GmbH & Co.) KG und verantwortlich für die digitale Lösung CARGOCUBE. Davor war er CEO und Mitgründer des Start-ups Evertracker. Außerdem war Marc Schmitt Mitgründer und ehemaliger CEO von Schmitt. GmbH Branding. Strategy. Design. Zuvor arbeitete er als freiberuflicher Art Director für multinationale Konzerne sowie als Business Development und Sales Manager. Er absolvierte u. a. einen Executive MBA an der ESCP Europe.

Arnold Schroven

Geschäftsführer; Schroven Consulting GmbH



Arnold Schroven ist Diplom-Mathematiker. Seit 1992 bekleidete er Positionen im Top-Management von DPD. Nach seinem Start bei DPD als EDV-Leiter wurde er 1994 in die Geschäftsführung von DPD berufen und bekleidete die Positionen Chief Executive Officer (CEO) der DPD Dynamic Parcel Distribution GmbH & Co. KG und CEO der DPD GeoPost (Deutschland) GmbH. Von März 2014 bis Februar 2018 war er Executive Vice President von GeoPost, dem französischen Alleingesellschafter von DPD. In dieser Funktion verantwortete er internationale Projekte und Partnerschaften auf Konzernebene. Aktuell ist er Geschäftsführer der Schroven Consulting GmbH und u.a. Beiratsvorsitzender der Night Star Express GmbH Logistik sowie Verwaltungsrat der Litauischen Post.

Neben unterschiedlichen ehrenamtlichen Engagements gründete er mit anderen Unternehmern der Logistikbranche den Club of Logistics e. V., dessen Erster Vorsitzender er seit dem Jahr 2005 ist.

Dr. Martin Schwemmer

Geschäftsführer; Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.



Martin Schwemmer ist seit Februar 2022 Geschäftsführer bei der Bundesvereinigung Logistik e. V. (BVL) und dort verantwortlich für Innovation, Marketing und die Weiterbildungsangebote der BVL. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit den Start-ups der Logistik und promovierte zum Erfolg dieser neuen Logistikunternehmen. Bis Anfang 2022 war er als Senior Consultant bei der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS tätig. Dort war er seit 2011 Autor der Studienreihe „Die Top 100 der Logistik“, die sich zum Standardwerk zur Beschreibung und Analyse des Logistiksektors entwickelt hat. Er ist Teil der Jury der „Logistics Hall of Fame“.

Dr. Stefan Schwinning

Senior Vice President Logistics Services International, Prokurist; Miele & Cie. KG



Dr. Stefan Schwinning verantwortet seit 1997 die gesamte nationale und internationale Supply Chain für Enderzeugnisse wie Hausgeräte, Professional, Ersatzteile und Zubehör bei Miele. Vor seiner Tätigkeit bei Miele war er sieben Jahre bei Bertelsmann Arvato in verschiedenen leitenden Positionen tätig, insbesondere für den Aufbau von internationalen Logistik- und Dienstleistungsgeschäften sowie Kartensystemen unter anderem in den USA und Osteuropa.

Nach einer technischen Lehre und einem Maschinenbaustudium an der Technischen Universität Dortmund startete Dr. Stefan Schwinning seine berufliche Tätigkeit am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML in Dortmund und in der Logistik-Beratung.

Neben verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Umfeld der Logistik hält er auch ein Mandat im Aufsichtsrat der GS1 Germany.

Harald Seifert

Vorsitzender des Beirats; Seifert Logistics Group



Harry Seifert stieg 1976, nach dem Gymnasium und einer Ausbildung zum Speditionskaufmann, in das von seinem Vater Franz X. Seifert gegründete Transportunternehmen ein. Bereits 1983 wurde Seifert Geschäftsführer. Durch unternehmerisches Gespür, seine Devise, „immer einen Millimeter besser“ zu sein als der Wettbewerb, und mit der notwendigen Risikobereitschaft forcierte er die Expansion des Unternehmens und entwickelte die Seifert Logistics Group (SLG) zu einem der Top-100-Logistikunternehmen in Deutschland.

Sein Hang zum Perfektionismus kombiniert mit der Leidenschaft für die Logistik haben Harry Seifert im beruflichen Umfeld den Namen „Mister Perfect“ eingebracht. Im April 2019 gab er den Wechsel in den Beirat bekannt und wirkt als Vorsitzender schwerpunktmäßig bei Groß- und Sonderprojekten am Unternehmen mit.

Die SLG beschäftigt gegenwärtig mehr als 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 45 Standorten in Europa mit mehr als 800.000 Quadratmetern Warehousing-Fläche.

Neben seiner Leidenschaft für die Logistik engagiert sich Harry Seifert ehrenamtlich. Als Vizepräsident der IHK in Ulm, Vorsitzender von deren Verkehrs- und Logistikausschuss, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Volksbank Ulm-Biberach sowie Mitglied des Verkehrsausschusses der DIHK ist er in vielen Netzwerken bekannt und aktiv.

Lars Siebel

Leitung Logistik & SCM; REWE Deutschland



Lars Siebel studierte Maschinenbau mit Schwerpunkt Materialfluss und Logistik an der Universität Dortmund.

Schon während seines Studiums arbeitete er beim Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML in Dortmund und schrieb dort auch seine Diplomarbeit. Nach dem Studium startete Lars Siebel im Jahr 1998 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am IML im Bereich Verpackungs- und Handelslogistik.

Nach diversen Projekten für Industrie und insbesondere in der Logistik des Handels begann er im Jahr 2003 bei Mars, verantwortlich für Trade Logistics und später als Industrial Engineer für das europäische Produktionsnetzwerk für Dry Petcare.

In 2008 wechselte Lars Siebel nach Düsseldorf zur Henkel AG & KGaA und war zuletzt verantwortlich für den globalen Einkauf für logistische Dienstleistungen.

Von 2011 bis 2019 war er Geschäftsbereichsleiter für die Großhandelslogistik bei der EDEKA in Hamburg und gleichzeitig Geschäftsführer für die EDEKA Nonfood Logistik in Bielefeld.

Seit 2020 verantwortet Lars Siebel Logistik und SCM im Handel D bei der REWE in Köln.

Prof. Dr. Michael Sternbeck

Bereichsverantwortlicher Logistikmanagement Filiale; dm-drogerie markt GmbH + Co. KG



Dr. Michael Sternbeck leitet den Bereich Logistikmanagement Filiale innerhalb des Ressorts Logistik bei dm-drogerie markt und ist in dieser Funktion verantwortlich für die Transport-, Filial- und Rückwärtslogistik. Seit 2020 hat er die Professur für Supply Chain Management und Logistik an der Technischen Hochschule Ingolstadt.

Direkt nach Abschluss seines Studiums der Betriebswirtschaftslehre mit logistischem Schwerpunkt in Ingolstadt und Dunedin/Neuseeland stieg er im Jahr 2007 als Projektmitarbeiter Logistik bei dm-drogerie markt ein. Parallel war Dr. Michael Sternbeck als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Supply Chain Management & Operations an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt tätig. Sowohl in der Praxis als auch in der Forschung befasste er sich mit den logistischen Herausforderungen in der Filiallogistik des stationären Einzelhandels und deren Integration in die gesamtlogistischen Planungssysteme von Handelsunternehmen. Nach Abschluss seines Promotionsverfahrens baute er das Team Filiallogistik bei dm-drogerie markt auf und übernahm später die Verantwortung für den Bereich Logistikmanagement Filiale.

Dr. Steffen Wagner

Head of Transport; KPMG AG



Dr. Steffen Wagner studierte Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Wirtschaftsprüfung und Rechnungswesen an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Université Paris-IX-Dauphine. 1997 stieg er bei KPMG Deutschland im Bereich Corporate Finance ein und promovierte berufsbegleitend zu den Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung in Frankreich. 2004 wurde er in die Partnerschaft von KPMG in Deutschland aufgenommen. Seit 1997 hat er an einer Vielzahl von teilweise grenzüberschreitenden M&A-Transaktionen sowie an Privatisierungen und Public-Private-Partnership-Projekten mitgewirkt. Er verfügt über umfangreiche Sektorexpertise in den Bereichen Transport und Logistik, Business Services und Infrastruktur.

Daneben leitet Dr. Steffen Wagner sowohl in Deutschland als auch weltweit den Transport- und Tourismussektor von KPMG und ist damit verantwortlich für alle Aktivitäten in den Bereichen Logistik, KEP, Luft-, See- und Landverkehr sowie Reiseveranstalter und Hotellerie. Schließlich ist er Lehrbeauftragter an der Universität Mannheim, Lehrstuhl Accounting & Capital Markets von Prof. Dr. Holger Daske.

Jürgen Wels

Ehemaliger Geschäftsführer; Porsche Logistik GmbH



Jürgen Wels studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Würzburg. Von 1987 bis 2002 war er bei der Audi AG in verschiedenen Bereichen und Führungspositionen der Logistik an Standorten im In- und Ausland tätig. Im Jahr 2002 wechselte er zur Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG und leitete dort zunächst den Bereich Logistik, ab 2015 die Organisation Zentrale Dienstleistungen. Nach einem dreieinhalb-jährigen Aufenthalt in China als Leiter Logistik von FAW-VW, des seinerzeit größten chinesischen Automobilherstellers, war Jürgen Wels ab Juni 2021 wieder als Geschäftsführer der Porsche Logistik GmbH mit Schwerpunkt After Sales Logistik tätig, die er 2008 im Auftrag von Porsche gegründet und am Standort Sachsenheim aufgebaut hatte. Seit 1. Oktober 2022 befindet sich Jürgen Wels im Ruhestand.

Jürgen Wels war viele Jahre ehrenamtlich tätig als Leiter des Fachbereichs VDI C1 („Automobilindustrie Europa“ der VDI-Gesellschaft Fördertechnik Materialfluss Logistik) und als Mitglied im Beirat der Bundesvereinigung Logistik (BVL).

Kerstin Wendt-Heinrich

Geschäftsführerin; TOP Mehrwert-Logistik GmbH & Co. KG



Bereits parallel zum Studium übernahm die in Hamburg geborene Kerstin Wendt-Heinrich den Personalbereich des 1930 gegründeten familiären Speditionsbetriebs und baute diesen ebenso für den vom Vater als Pionier mitgegründeten ersten bundesweiten Nachtexpress (NET) auf. Nach ihrem Diplom wirkte sie maßgeblich am Wachstum der familiären Betriebe mit und entwickelte u.a. das erste flächendeckende und herstellerunabhängige Hochverfügbarkeits-Logistiknetz in Deutschland.

Die Mutter zweier erwachsener Söhne führt seit 2010 in dritter Generation die stark gewachsene Unternehmensgruppe und ist u.a. Geschäftsführerin der TOP Mehrwert-Logistik GmbH & Co.KG, die ihre Emergency-Logistik mit vor- und nachgelagertem technischen Service verbindet.

Frühzeitig engagierte sie sich ehrenamtlich in der Logistik. Kerstin Wendt-Heinrich ist Vorstandsmitglied des Verbandes Straßengüterverkehr Hamburg (VSH), des Kundendienst-Verbandes Deutschland (KVD) und der Logistik-Initiative Hamburg (LIHH). Darüber hinaus ist sie Vorsitzende des Ausschusses für Logistik, Hafen und Schifffahrt der Handelskammer Hamburg und als Mitglied im Fachausschuss Lagerei und Distributionslogistik im Verein Hamburger Spediteure e. V. (VHSp) sowie im Forschungsbeirat des FIR an der RWTH Aachen aktiv.

Patrick Wiedemann

CEO; Reverse Logistics Group



Patrick Wiedemann zeichnet für die gesamte Reverse Logistics Group (RLG) mit ihren Tochtergesellschaften verantwortlich, ist Geschäftsführer der Reverse Logistics GmbH und Vorstand der CCR Logistics Systems AG. Der studierte Wirtschaftsingenieur startete im Juni 2010 zunächst als Chief Financial Officer (CFO) der RLG und ist seit dem 1. Januar 2012 CEO der RLG. Unter seiner Ägide wuchs die Gruppe zu einem global agierenden Konzern und Anbieter von Lösungen für Rücknahmeprozesse entlang des gesamten Produktlebenszyklus.

Vor seinem Wechsel war Patrick Wiedemann knapp zehn Jahre als CFO bei der Data Modul AG tätig, wo er für alle Aktivitäten in den Bereichen Finance, Controlling und Administration verantwortlich zeichnete und zusätzlich für das internationale Geschäft zuständig war. Zuvor wirkte er über fünf Jahre hinweg für die Hilti-Gruppe an ihren Standorten in Deutschland, Liechtenstein und China in verschiedenen Managementpositionen im Finanzwesen und Controlling.

Prof. Dr. Peer Witten

Mitglied des Aufsichtsrats; Otto Group

Aufsichtsratsvorsitzender; Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH



Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften in Göttingen und Hamburg sowie anschließender Promotion zum Dr. rer. pol. erfolgte 1976 sein Eintritt in den Otto Versand. Seit 1984 gehörte Prof. Peer Witten dem Konzernvorstand der Otto Gruppe an und verantwortete dort das Ressort „Geschäftsabwicklung“

und damit die Konzernlogistik. Nach Erreichen der Otto-üblichen Altersgrenze wechselte er 2005 in den Aufsichtsrat der Otto Group. Er gehört darüber hinaus dem Gesellschafterrat der Otto Group und dem Aufsichtsrat der Otto AG für Beteiligungen an. Seit 2018 ist er Aufsichtsratsvorsitzender der GSV Aktiengesellschaft für Beteiligungen, Hamburg.

Von 2007 bis 2017 war er Vorsitzender des Aufsichtsrats der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA).

Seit 1990 engagiert sich Prof. Witten bei der Bundesvereinigung Logistik (BVL) in diversen Gremien, zunächst als Beirat und danach als Vorsitzender des Beirats, der gleichzeitig Vorsitzender der Jury des Deutschen Logistik-Preises war, sowie ab 1998 als Vorstand und von 1999 bis Juni 2007 als Vorsitzender des Vorstands. Er ist nunmehr Ehrenvorsitzender der BVL auf Lebenszeit.

Im Oktober 2003 wurde Prof. Witten zum Honorarprofessor an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg berufen.

Von 2005 bis 2022 war er Vorsitzender des Kuratoriums und Sprecher der Logistik-Initiative Hamburg (LIHH). Heute ist er Ehrenvorsitzender der LIHH.

Professor Witten ist Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und wurde mit dem LEO-Medienpreis für seine logistische Lebensleistung ausgezeichnet.

2016 wurde er als „Wegbereiter des Internethandels und der modernen Logistik“ in die Logistics Hall of Fame aufgenommen.

Seit 2014 vertritt Professor Witten die Republik Montenegro als Honorarkonsul in Hamburg und Bremen. Er gehört darüber hinaus dem Präsidium des Ost-Ausschusses – Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft, Berlin an.